

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0139-I/A/5/2017

Wien, am 12. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12404/J der Abgeordneten Petra Steger, Herbert Kickl und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele Personen unter 30 Jahren sind aktuell in Ihrem Ministerium, aufgegliedert auf verschiedene Altersgruppen, beschäftigt? Bitte um tabellarische Auflistung.*
- *In welchem Dienstverhältnis befinden sich diese Personen?*
- *Wie hoch ist der prozentuelle Anteil von Beschäftigten unter 30 Jahren, verglichen mit den Gesamtbeschäftigten, in Ihrem Ministerium?*

Im Bundesministerium für Gesundheit und Frauen sind zum Stichtag 14.3.2017 in der Altersgruppe der unter 30-Jährigen 69 Personen tätig, davon 18 in einem Lehrverhältnis. Der prozentuelle Anteil der Beschäftigten unter 30 Jahren gemessen an der Kopfanzahl der Gesamtbeschäftigten beträgt 14,2 %.

Fragen 4 und 6:

- *In welchen Bereichen bzw. Abteilungen sind Personen unter 30 Jahren in Ihrem Ministerium, aufgegliedert auf verschiedene Altersgruppen, beschäftigt? Bitte um tabellarische Auflistung.*

- *In welchen Abteilungen sind diese Personen nun tätig?*

Der gefragte Personenkreis wird – entsprechend den Fähigkeiten und dem Bedarf – grundsätzlich im gesamten Bereich des Bundesministeriums eingesetzt.

Frage 5:

- *Wie viele Personen unter 30 Jahren wurden in Ihrem Ministerium im Jahr 2016, aufgegliedert auf verschiedene Altersgruppen, neu beschäftigt? Bitte um tabellarische Auflistung.*

Im Jahr 2016 wurden im Bundesministerium für Gesundheit und Frauen 28 Personen unter 30 Jahren neu aufgenommen.

Fragen 7 bis 9:

- *Wie viele Personen unter 30 Jahren wurden in Ihrem Ministerium im Jahr 2016, aufgegliedert auf verschiedene Altersgruppen, entlassen bzw. gekündigt? Bitte um tabellarische Auflistung.*
- *In welchen Abteilungen waren diese Personen tätig?*
- *Aus welchen Gründen wurden Personen unter 30 Jahren gekündigt bzw. entlassen?*

Im Jahr 2016 gab es im Bundesministerium für Gesundheit und Frauen keine Entlassungen bzw. Dienstgeberkündigungen von Personen unter 30 Jahren.

Fragen 10 bis 13:

- *Welche Möglichkeiten gibt es für Jugendliche, eine Lehrlingsausbildung in Ihrem Ministerium zu absolvieren?*
- *In welchen Bereichen bzw. Abteilungen ist es in Ihrem Ministerium grundsätzlich möglich, eine Lehrlingsausbildung zu absolvieren?*
- *Wie viele Personen absolvieren zum jetzigen Zeitpunkt eine Lehre in Ihrem Ministerium?*
- *In welchen Bereichen bzw. Abteilungen sind Lehrlinge in Ihrem Ministerium aktuell beschäftigt?*

Im Bundesministerium für Gesundheit und Frauen besteht die Möglichkeit einer Ausbildung in den Lehrberufen „Verwaltungsassistent/in“ sowie „Informationstechniker/in“. Lehrlinge werden grundsätzlich im gesamten Bereich des Bundesministeriums eingesetzt. Aktuell (Stichtag 14.3.2017) absolvieren 18 Personen eine Lehre im Bundesministerium für Gesundheit und Frauen.

Frage 14:

- *Wie viele Personen begannen im Jahr 2016 eine Lehre in Ihrem Ministerium?*

Im Jahr 2016 begannen 6 Personen eine Lehre im Bundesministerium für Gesundheit und Frauen.

Frage 15:

- *Wie viele Personen haben sich im Jahr 2016 für eine Lehrlingsstelle in Ihrem Ministerium beworben?*

Im Jahr 2016 haben sich auf ausgeschriebene Lehrstellen 72 Personen beworben.

Fragen 16 und 17:

- *Wie viele Personen brachen im Jahr 2016 eine Lehre in Ihrem Ministerium ab?*
- *Aus welchen Gründen wurde im Jahr 2016 eine Lehre abgebrochen?*

Im Jahr 2016 wurde keine Lehre im Ministerium abgebrochen.

Frage 18:

- *Wie viele neue Lehrlingsausbildungsplätze werden im Jahr 2017 in Ihrem Ministerium zur Verfügung stehen?*

Es ist geplant, im Jahr 2017 fünf Lehrlinge neu aufzunehmen.

Fragen 19 bis 21:

- *Welche speziellen (Förder-)Programme für jugendliche Arbeitnehmer bzw. Lehrlinge gibt es in Ihrem Ministerium?*
- *Welche Maßnahmen wurden von Ihrem Ministerium im Jahr 2016 umgesetzt, um das Problem der Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen?*
- *Welche Maßnahmen werden von Ihrem Ministerium im Jahr 2017 gesetzt, um das Problem der Jugendarbeitslosigkeit einzudämmen?*

Um die Jugendbeschäftigung zu forcieren, besteht im Bundesministerium für Gesundheit und Frauen die Möglichkeit, zu Ausbildungszwecken eine Lehre abzuschließen, weiters werden befristete Verwaltungspraktika angeboten. Nach der Veröffentlichung der Lehrstellen und dem Einlangen der Bewerbungen werden alle Kandidaten zu einem Eignungstest eingeladen. Aufgrund der Ergebnisse des Eignungstests werden jene Kandidaten, die den Test positiv abschließen konnten, zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Test und Aufnahmegespräch sind die Auswahlkriterien für eine spätere Aufnahme.

Die Lehrlinge erhalten unter der Anleitung von Expertinnen und Experten eine fundierte Ausbildung, die sie zu qualifizierten Arbeitskräften macht. Das Verwaltungspraktikum soll die Möglichkeit bieten, die jeweilige Vorbildung durch entsprechende praktische Tätigkeit in der Bundesverwaltung zu ergänzen und zu vertiefen und stellt eine Schnittstelle zwischen einer Vorbildung und einer späteren Berufsausübung dar.

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc

